

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann
Musikschule der Landeshauptstadt Magdeburg

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

VI. Lagebericht

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Pädagogische und musikalische Aktivitäten des Konservatoriums:

- Einrichtung der studienvorbereitenden Ausbildung und Zusammenarbeit mit mehreren deutschen Musikhochschulen
- Einrichtung der Geschäftsstelle des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“
- Zusammenarbeit mit mehreren Magdeburger Grundschulen, Gymnasien und Kindertageseinrichtungen im Bereich der musikalischen Bildung
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Großstadt-Musikschulen

Des Weiteren beteiligten sich Lehrkräfte und Schüler auch an einer großen Zahl von Veranstaltungen und Konzerten außerhalb der Musikschularbeit, zum Beispiel an Veranstaltungen der Landeshauptstadt Magdeburg und des Landes Sachsen-Anhalt, an Festveranstaltungen diverser Institutionen und Träger sowie an Ausstellungseröffnungen, Weihnachtsveranstaltungen, Hochzeitsjubiläen etc. Die Stiftung Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Magdeburg vergab bereits zum 20. Mal Stipendien an Schüler des Konservatoriums - 2015 in Höhe von insgesamt 7.500 Euro.

Aus der Fülle der Veranstaltungen des Konservatoriums in 2015 seien genannt:

- Repräsentative Schülerkonzerte in der Pauluskirche, im Kloster Unser Lieben Frauen, im Gartensaal des Gesellschaftshauses sowie im Konzertsaal des Konservatoriums
- Auftritte des Kinderchores in Opernproduktionen in Zusammenarbeit mit dem Theater Magdeburg
- gemeinsamer Chor-Workshop mit dem Theater Magdeburg im Rahmen des Projektes „unerhört“
- eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Institut français - Frankophone Märchenstunde unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Musikalischen Früherziehung
- Präsentation des Konservatoriums auf der Kindermesse „World of kids“ und auf der Messe „Kinderwelten“
- Mehrere Konzerte der Big-Band des Konservatoriums
- Konzert der Stipendiaten der Stiftung Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Magdeburg
- Mehrere abendfüllende Dozentenkonzerte mit Lehrkräften der Magdeburger Musikschule

- Vorbereitungs- und Preisträgerkonzerte des Wettbewerbs „Jugend musiziert“
- Gemeinsame Konzerte des Konservatoriums mit der Georg-Philipp-Telemann-Musikschule Zary (Polen) in Magdeburg und Zary (dort anlässlich des dortigen Telemann-Festivals im Dezember)
- Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ im Opernhaus mit Übergabe der Urkunden an die nahezu 200 Preisträger der Nordregion von Sachsen-Anhalt durch den Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport Herrn Prof. M. Puhle
- Austragung des Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Magdeburg: der größte Teil davon in der Magdeburger Musikschule
- Das bereits 44. jährliche Absolventenkonzert mit ehemaligen Schülern der Magdeburger Musikschule, die eine musikalische Studien- und Berufslaufbahn eingeschlagen haben
- Gemeinsame Konzerte des Konservatoriums mit der Musikschule der Partnerstadt Le Havre (Frankreich) – Konzerte des Jugendsinfonieorchesters des Konservatoriums aus Le Havre in Magdeburg und Wernigerode
- Der gut besuchte „Tag der Offenen Tür“ mit zahlreichen musikalischen Veranstaltungen
- mehrere große Veranstaltungen der Abteilung Jazz/Rock/Pop in der Außenstelle des Konservatoriums am Thiemplatz 20
- Ein über den üblichen Rahmen hinausgehendes Orchesterkonzert des Jugendsinfonieorchesters im Opernhaus als Benefizkonzert der beiden Magdeburger Rotary Clubs sowie ein abendfüllendes Gastkonzert dieses großen Ensembles in Wernigerode
- Konzerte des Kammerorchesters, auch außerhalb von Magdeburg sowie die Konzertveranstaltung „Junges Podium“ (Musikschüler musizierten als Solisten mit dem Kammerorchester)
- Konzert des Ensembles Konbarock im Rahmen der 7. Magdeburger Domfestspiele mit dem Preisträger des Internationalen Telemann-Wettbewerbes Lorenzo Gabriele
- Zahlreiche abendfüllende Gastkonzerte, unter anderem mit ehemaligen Schülern der Magdeburger Musikschule
- Ein Zeitzeugengespräch mit dem letzten Ministerpräsidenten der DDR Lothar de Maiziere
- Die mit viel Applaus bedachte Aufführung einer musikalischen „Weihnachtsgeschichte“ mit Solisten und Ensembles des Konservatoriums
- Präsentation und Aufführung des ersten Abends der neuen Polyästhetischen Veranstaltungsreihe, konkret mit der Veranstaltung an Schuberts Todestag mit dem Titel „Winter in Wien“ (Teil 1)
- Teilnahme des Konservatoriums mit verschiedenen Ensembles und Aktionen an der 2. Magdeburger Kulturnacht

Preise und Auszeichnungen für Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums:

Neben den zahlreichen Vorspiel- und Podiumsveranstaltungen, bei denen Musikschüler des Konservatoriums vor Publikum musiziert und damit für eine vitale und lebendige Musikschularbeit gesorgt haben, sind auch die zahlreichen Preise von Magdeburger Musikschülern besonders erwähnenswert.

Preise und Auszeichnungen im Jahr 2015 an Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Georg Philipp Telemann:

- 83 Preisträger beim **Regionalwettbewerb** „Jugend musiziert“, davon 40 Teilnehmer mit 1. Preis und Delegationen zum Landeswettbewerb
- 42 Preisträger beim **Landeswettbewerb** „Jugend musiziert“ in Halle/Saale, davon 13 Delegationen zum Bundeswettbewerb
- 8 Preisträger auf **Bundesebene** beim **Bundeswettbewerb** „Jugend musiziert“ in Hamburg, jeweils 3. Preise
- 4 Preisträger beim **19. Musikschulpreis** der **Jütting-Stiftung** in Stendal, davon zwei 1. Preise und zwei 2. Preise
- einen Sonderpreis und einen 2. Preis beim **Wettbewerb enviaM – Musik aus Kommunen**
- 4 Teilnehmer beim **9. Nationaler Bach-Wettbewerb 2015** in Köthen für junge Pianisten aus der ganzen Bundesrepublik - erfolgreiche Teilnahme mit einem 3. Preis und drei Anerkennungspreisen
- 8 Stipendiat(inn)en der **Stiftung Kunst und Kultur** der **Stadtsparkasse** Magdeburg
- 3 Stipendiat(inn)en des **Lionsclubs Kaiser Otto I.** Magdeburg
- insgesamt 5 Stipendien des **Fördervereins** des Konservatoriums
- einen 3. Preis eines Mitgliedes der Komponistenklasse Sachsen-Anhalt (Komponistenklasse ist am Konservatorium beheimatet) beim **22. Jugend-Kompositions-Wettbewerb** des Tonkünstlerverbandes Sachsen-Anhalt, an welchem junge Komponisten aus der ganzen Bundesrepublik teilgenommen haben
- des Weiteren wurde der Vokalkreis des Konservatoriums mit dem **Axel-Evers-Stipendium** ausgezeichnet
- ausgezeichnet wurde auch die **Big Band des Konservatoriums** beim Mitteldeutschen Big Band Treffen in Reichenbach und Greiz mit dem Prädikat „**mit sehr guten Erfolg**“ und der Nominierung zum Deutschen Orchesterwettbewerb (Bundesentscheid), der im Mai 2016 in Ulm stattfinden wird

Weitere erwähnenswerte Fakten:

Mehrere Schüler der Musikschule haben im zurückliegenden Schuljahr die Aufnahmeprüfung an deutschen Musikhochschulen bzw. Musikausbildungsstätten bestanden und konnten somit ein Musikstudium beginnen.

Zum Ankauf von Instrumenten bzw. zur Unterstützung von Schülern und zur Förderung von Orchesterproben-Wochenenden erhielt das Konservatorium Fördergelder vom „Rotary Club Magdeburg“, vom „Rotary Club Otto von Guericke“, von der SWM, der ÖSA, vom „Lionsclub Kaiser Otto I.“ sowie vom Förderverein des Konservatoriums.

Im Verlauf der Schuljahre 2014/15 und 2015/16 konnten wieder zwei Jugendliche am Magdeburger Konservatorium ein Freiwilliges Kulturelles Jahr absolvieren.

Die Magdeburger Musikschule hat sich auch 2015 an der Aktion „Kulturschultüte für die Magdeburg Erstklässler“ der Magdeburgischen Gesellschaft beteiligt.

2. Darstellung der wirtschaftlichen Lage

2.1 Ertragslage

Der Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann hat im Wirtschaftsjahr 2015 einen Jahresüberschuss von **44.733,40 EUR** erzielt.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge / Aufwendungen	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
Betriebliche Erträge			
Umsatzerlöse (aus Unterrichtsgebühren, Vermietung Musikinstrumenten etc.)	954.815,53	1.000.179,33	1.032.437,83
ordentliche Erträge (aus Zuweisungen von der LH MD, Zuweisungen vom Land etc.)	3.291.181,28	3.205.710,95	3.275.240,45
Sonstige Erträge (aus der Auflösung von Sopo und von Rückstellungen)	7.770,85	21.285,36	65.280,23
Summe Erträge	4.253.767,66	4.227.175,64	4.372.958,51
Betriebliche Aufwendungen			
Materialaufwand	109.697,00	103.086,91	74.738,19
Personalaufwendungen	3.414.814,95	3.667.496,79	3.776.839,71
Abschreibungen	70.556,93	71.668,50	63.366,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	461.495,54	396.507,50	411.955,62
Summe Aufwendungen	4.056.564,42	4.238.759,70	4.326.899,70
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	487,89	517,00	210,21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.246,24	2.726,81	1.535,62
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	193.444,89	-13.793,87	44.733,40

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
Umsatzerlöse	954.815,53	1.000.179,33	1.032.437,83
a) Verwaltungsgebühren	6.043,18	7.207,66	8.752,13
b) Unterrichtsgebühren	917.201,56	954.258,37	984.488,68
c) Ertrag aus dem Verkauf Konzertkarten	4.128,79	6.551,80	7.435,02
d) Erträge aus Vermietung von Musikinstrumenten	27.442,00	32.011,50	31.762,00
e) Erträge aus Workshops	0,00	150,00	0,00

Die Unterrichtsgebühren konnten entsprechend dem Planansatz für das Jahr 2015 gesichert bestätigt werden. Der Zuwachs an Erträgen gegenüber dem Ergebnis per 31.12.2014 ergibt sich aus der Anpassung der Unterrichtsgebühren sowie einer Erhöhung der Jahreswochenstunden.

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
ordentliche Erträge	3.291.181,28	3.205.710,95	3.275.240,45
a) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	419.199,66	416.717,56	424.467,90
b) Zuweisungen für laufende Zwecke von der LHMD	2.626.500,00	2.641.950,00	2.717.970,00
c) Zuweisungen für sonstige Zwecke von der LHMD	240.010,00	146.000,00	128.800,00
d) Erträge aus Mieten und Pachten	400,00	0,00	0,00
f) Erträge aus U2-Erstattung Krankenkassen	3.661,80	0,00	2.610,55
g) Erträge aus Erstattung Beiträge KSK	0,00	0,00	348,20
i) öffentliche rechtliche Mahngebühren	760,00	560,00	420,00
j) Säumniszuschläge	187,82	96,50	23,50
k) Erträge aus Rücklastschriften	462,00	386,89	500,30

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land umfassen den „Zuschuss zum Verwaltungshaushalt für die Musikschule Magdeburg - Konservatorium“ gemäß Zuwendungsbescheid Nr. 501.1.2-57313-903/2015 in Höhe von 420.110,90 € (in 2014 411.822,64 €), sowie Zuschüsse für das ProjektMÄBI in Höhe von 3.857,00 € (in 2014 4.256,00 €) und der Zuweisung aus Landesmitteln für die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt in Höhe von 500,00 €.

Die Aufwendungen für den Materialaufwand setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
Materialaufwand	-109.697,00	-103.086,91	-74.738,19
Honoraraufwendungen	-38.487,53	-35.746,00	-24.672,45
Aufwendungen für Lehrmittelbedarf	-8.485,47	-5.037,62	-4.060,96
Aufwendungen für Instrumentenkauf	-5.510,61	-3.453,49	-1.106,40
Aufwendungen für Instrumentenreparatur	-14.845,65	-12.849,55	-9.614,33
Aufwendungen für Veranstaltungen	-28.694,19	-37.090,11	-26.790,77
Aufwendungen für d. Kauf v. Geräten und Ausstattung	-4.024,12	-4.725,03	-2.607,98
Aufwendungen für Transportkosten (Schülertransport)	-1.080,00	-2.215,00	0,00
Aufwendungen für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-8.654,41	-2.143,78	-6.000,00
Lieferskonti (Aufwandsminderung)	84,98	173,67	114,70

Die Aufwendungen für Lehrmittelbedarf enthalten im wesentlichen Anschaffung von Notenmaterial für den Unterricht und die Orchesterarbeit. Im Jahr 2015 waren dringend notwendige Instrumentenreparaturen durchzuführen. Die regelmäßigen Stimmungen der Klaviere für den Instrumental- und Gesangsunterricht spiegeln sich ebenfalls in den Aufwendungen für Instrumentenreparaturen wieder.

Die Aufwendungen für Veranstaltungen ergeben sich unter anderem aus den zu zahlenden GEMA-Gebühren, Flügelstimmungen und Noten-Leihmaterial für die Veranstaltungen des Eigenbetriebes. Im Jahr 2015 fand eine Reihe von großen Veranstaltungen statt.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
Löhne und Gehälter	-2.811.873,41	-3.015.126,64	-3.100.393,97
Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-2.827.529,77	-3.030.212,69	-3.118.385,92
Aufwendungen für sonstige Personalrückstellungen	19.318,16	15.086,05	17.991,95
Zuschuss Mutterschutz	-3.661,80	0,00	0,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für tariflich Beschäftigte	-602.941,54	-652.370,15	-676.445,74
Beiträge zu Versorgungskassen f. tariflich Beschäftigte	-99.807,56	-104.530,92	-109.047,73
Beiträge gesetz. SozVers. Dienstaufw. tarif. Beschäftigte	-503.133,98	-547.839,23	-567.398,01

Die Personalaufwendungen stellen mit Abstand die bedeutsamste Aufwandsposition im Erfolgsplan dar und sind unmittelbar an die jeweiligen Tarifabschlüsse gekoppelt und entziehen sich insoweit auch einer nur mittelbaren stadteigenen/institutseigenen Beeinflussung oder Steuerung. Die Tarifaufwüchse führten zu einer erheblichen Personalkostensteigerung.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen per 31.12.2015 insgesamt 63.366,18 € (in 2014 71.668,50 €, in 2013 70.556,93€).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind enthalten:

Raumaufwendungen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
Raumaufwendungen	-234.130,97	-179.779,38	-206.159,97
Aufwendungen für Nutzungsentgelte KGM	-95.100,00	0,00	0,00
Aufwendungen für sonstige Mieten und Pachten	-6.630,97	-8.032,56	-10.561,89
Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Gebäuden	-132.400,00	0,00	0,00

	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
Aufw. f. die Bewirtschaftung von Gebäuden	0,00	-142.693,62	-156.934,75
Aufwendungen für Wärme	0,00	-32.806,97	-36.002,20
Aufwendungen für Wasser	0,00	-3.993,25	-4.532,53
Aufwendungen für Strom	0,00	-54.130,61	-53.844,10
Aufw. f. Gebäude- u. Straßenreinigung u. Winterd.	0,00	-34.349,42	-36.513,91
Aufwendungen für Objektschutz	0,00	-3.389,59	-3.208,23
Aufwendungen für Abfallentsorgung	0,00	-783,57	-594,83
Aufwendungen für Wartungsleistungen	0,00	-11.189,29	-19.150,86
Aufwendungen für sonstige Bewirtschaftungskosten	0,00	-2.050,92	-3.088,09
Aufwendungen für Hausverwaltung	0,00	-29.053,20	-38.663,33
Aufw. f. Gebäudereparaturen und Instandhaltungen	0,00	-27.480,66	-37.600,66
Aufwendungen für Fremdleistungen	0,00	-154,49	-371,03
Sonstige Aufwendungen für Hausverwaltung	0,00	-1.418,05	-691,64

Die Gebäudebewirtschaftung erfolgt seit dem 01.01.2014 durch das Konservatorium in Eigenregie.

Im Jahr 2015 entstanden Aufwendungen aus den Inneren Verrechnungen mit der LH MD von insgesamt 53.121,62 € (in 2014 59.023,15€, in 2013 60.313,49 €).

Verwaltungsaufwendungen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
Verwaltungsaufwendungen	124.323,24	-99.625,64	107.186,10
Aufw. f. Aus- u. Fortbildung f. Beschäftigte	-5.860,74	-3.969,82	-9.708,47
sonstige besondere Aufw. für Beschäftigte	-170,00	-9,90	-190,00
Aufw. für Information u. Dokumentation	-25.992,57	-22.001,68	-9.794,65
Sonst. bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	-343,86	-357,37	0,00
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-16.790,54	-800,19	-722,93
Aufwendungen für Transportkosten	-535,50	-569,26	0,00
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwend.	0,00	-728,00	-1.328,90
Aufwendungen für Rechts- u. Beratungskosten	0,00	0,00	-1.773,10
Aufwendungen für Büromaterial	-3.418,39	-2.924,22	-3.531,11
Aufwendungen für Post und Fernmeldegebühren	-5.441,26	-6.846,22	-5.893,91
Aufwendungen für IuK-Leistungen	-47.374,38	-50.156,49	-61.835,93
Aufwendungen für sonst. Geschäftsaufwend.	-335,20	-1.206,78	-346,95
Aufwendungen für Rückstellung für Prüfkosten	-10.550,00	-5.550,00	-5.500,00
Aufwendungen für sonstige Rückstellungen	-6.952,80	-4.035,45	-6.000,00
Säumniszuschläge	0,00	-1,50	0,00
Aufwendungen für Rücklastschriften	-558,00	-468,76	-560,15

Die Aufwendungen für Information und Dokumentation beinhalten unter anderem den Druck von Plakaten und Flyern.

Zum Bezug von IuK-Leistungen (Serverkapazität, Datennetzwerk, Telekommunikationstechnik) musste der Eigenbetrieb Konservatorium mit der KID Magdeburg GmbH per 01.01.2015 einen neuen Rahmenvertrag abschließen. Die damit verbundene Kostensteigerung war nicht Bestandteil der Wirtschaftsplanung 2015. Die sich auf Grundlage dieses Rahmenvertrages generierten Aufwendungen sowie die jährlich anfallenden Aufwendungen für das Musikschulverwaltungsprogramm „Virtuoso“ ergeben die Aufwendungen für IuK-Leistungen.

Zusätzlich beinhalten die Verwaltungsaufwendungen die notwendigen weiteren Rückstellungen für das Jahr 2015.

Beiträge- und Versicherungen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR
Beiträge- und Versicherungen	-23.546,04	-26.150,33	-32.515,20
Abgaben zur Künstlersozialkasse	-733,90	-1.043,21	-965,64
Aufwendungen für Unfallkasse	-12.940,14	-16.083,84	-20.776,37
Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	-2.296,60	-2.296,60	-2.296,60
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-7.575,40	-6.726,68	-8.476,59

Im Jahr 2015 ergaben sich für die Mitgliedschaft im Verband und Landesverband deutscher Musikschulen e.V., im Musikrat der Landeshauptstadt Magdeburg sowie der Jeunesses Musicales Beiträge in Höhe von 2.296,60 €. Die Aufwendungen für Unfallkasse, Steuern, Versicherungen und Schadensfälle sind gegenüber dem Jahr 2014 deutlich gestiegen. Dies begründet sich unter anderem auch aus der gestiegenen Schülerzahl.

Die Reise- und Kfz-Kosten in Höhe von 11.937,63 € (in 2014 13.957,48 €, in 2013 9.725,31 €) setzen sich aus den Aufwendungen für die Miete von Transportern, sowie die Aufwendungen für Dienstreisen, Fahrtkostenersatz von Mitarbeitern und Dritten zusammen.

Im Jahr 2015 wurden neutrale Aufwendungen in Höhe von 1.035,10 € (in 2014 17.971,52 €, in 2013 9.456,49 €) verbucht.

Die im Jahr 2015 angefallenen Zinserträge aus der Verzinsung von Guthaben des Geldverkehrskontos schlagen mit insgesamt 210,21 € (in 2014 517,00 €, in 2013 487,89 €) zu buche.

Die Zinsaufwendungen wurden in der vom FB 02 ermittelten Höhe von insgesamt 242,62 € (in 2014 265,81 €, in 2013 566,24 €) gebucht. Die Zinserträge in Höhe von 1.293,00 € betreffen die Verzinsung der Altersteilzeitrückstellungen.

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2015:

	01.01.2015 €	Inanspruchnahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2015 €
Personalverpflichtungen					
Urlaub und Überstunden	4.646,30	4.646,30	0,00	4.500,00	4.500,00
Altersteilzeit	57.377,00	25.584,00	0,00	0,00	31.793,00
Leistungsbezogenes Entgelt	7.500,00	6.250,00	1.250,00	7.500,00	7.500,00
	69.523,30	36.480,30	1.250,00	12.000,00	43.793,00
Jahresabschluss-, Prüfungskosten	5.550,00	4.036,27	1.513,73	5.500,00	5.500,00
Sonstiges					
unterlassene Instandhaltung	2.143,78	2.143,78	0,00	6.000,00	6.000,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
Lizenzen (Gebühren für Kopien)	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
Chorwettbewerb	6.441,56	0,00	6.441,56	0,00	0,00
JAP-Arbeiten intern/extern	4.035,45	4.035,45	0,00	4.500,00	4.500,00
Zinsrückstellung					
Verw.rechtssache KP II	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
Rückerstattung KP II, Sanierung Außenstelle	24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00
Rückstellung Beitragsservice	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00
	70.620,79	6.179,23	58.441,56	12.000,00	18.000,00
	145.694,09	46.695,80	61.205,29	29.500,00	67.293,00

2.2 Vermögenslage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich nach Fälligkeit der Bilanzposten unter Saldierung der Vorauszahlung des Zuschusses für 2016 wie folgt dar:

	31.12.2013 in EUR	31.12.2014 in EUR	31.12.2015 in EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	399.624,00	380.598,38	348.437,49
Umlaufvermögen	221.149,96	-44.028,39	16.009,19
Gesamtvermögen	620.773,96	336.569,99	364.446,68

	31.12.2013 in EUR	31.12.2014 in EUR	31.12.2015 in EUR
Passiva			
Eigenkapital	338.444,89	131.206,13	175.939,53
Sonderposten mit Rücklageanteil	30.667,00	28.148,00	24.776,00
mittel- und langfristige Rückstellungen	79.742,00	57.377,00	0,00
Verbindlichkeiten	8.276,80	0,00	0,00
kurzfristige Rückstellungen	107.916,58	88.317,09	67.293,00
Verbindlichkeiten	51.504,94	27.514,99	92.409,89
Rechnungsabgrenzungsposten	4.221,75	4.006,78	4.028,26
Gesamtkapital	620.773,96	336.569,99	364.446,68

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber 2014 um 27.876,69 € erhöht.

3. Finanz- und Leistungsbeziehungen des Eigenbetriebes zur Landeshauptstadt Magdeburg

Mit dem Beschluss-Nr. 203-007(VI)14 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg den Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann beschlossen.

Die Landeshauptstadt Magdeburg wurde mit diesem Beschluss dazu verpflichtet, dem Eigenbetrieb einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.717.970,00 Euro sowie einen weiteren Zuschuss in Höhe von 128.800,00 Euro zu zahlen. Dieser weitere Zuschuss dient zur Deckung der Aufwendungen von Leistungsverrechnungen an die städtischen Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie Abschreibungen auf das betriebsnotwendige Anlagevermögen.

Der Zuschuss wurde im Wirtschaftsjahr 2015 durch die Landeshauptstadt Magdeburg in vollständiger Höhe an den Eigenbetrieb überwiesen.

Die erbrachten Leistungen städtischer Fachbereiche/Ämter gegenüber dem Eigenbetrieb sowie der entsprechende Kostenersatz sind jeweils durch Vereinbarungen geregelt.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ab dem 01.01.2016 hat es keine besonderen Ereignisse gegeben, welche im Hinblick auf Veränderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes bedeutsam sind.

5. Ausblick, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das Hauptaugenmerk des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann, der städtischen Musikschule konzentriert sich auf die Ausbildung für das Liebhaber- und Laienmusizieren, die Begabtenfindung und -förderung sowie die etwaige Vorbereitung auf ein Berufsstudium. Der pädagogisch-künstlerische Bildungsauftrag bezieht sich gleichermaßen auf die Breitenbildung und Spitzenförderung. Auch zukünftig wird der Eigenbetrieb den eingeschlagenen Kurs einer innovativen und modellhaften Musikschule als kulturelles Zentrum der Landeshauptstadt Magdeburg sowie als Adresse für alle Musikinteressierten auch im Land Sachsen-Anhalt konsequent fortsetzen. Die Entwicklung und Erprobung neuer Schulstruktur- und Unterrichtsmodelle sollen zukünftig zu dieser Entwicklung beitragen.

Das Konservatorium wird sich noch weiter der Öffentlichkeit öffnen bzw. zugänglich machen. Es ist selbstverständlich, dass es dabei verstärkt mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen zusammenarbeitet.

Zur Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Umsetzung seines kulturellen bzw. pädagogisch-künstlerischen Bildungsauftrags wird das Konservatorium auch weiterhin das bereits seit 2010 etablierte Qualitätssystem für Musikschulen „QsM“ in Anspruch nehmen.

Das wirtschaftliche Ziel des Eigenbetriebes ist es auch zukünftig ein finanziell ausgeglichenes und unter Beachtung der inhaltlichen Aufgabenstellung erfolgreiches Betriebsergebnis zu erreichen. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist es den bisher erreichten Kostendeckungsgrad zu halten oder diesen womöglich sogar zu verbessern.

Der Wirtschaftsplan 2016 weist unter Berücksichtigung von Zuschüssen in Höhe von insgesamt 2.842.370 € ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Der Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg verringert sich gegenüber 2015 um 4.400 €.

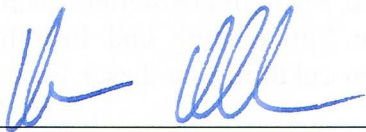
Der Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann erhebt als öffentliche Einrichtung auf der Grundlage der jeweils vom Stadtrat beschlossenen Gebührensatzung für die Inanspruchnahme seiner Leistungen nach einem stark differenziertem System Gebühren. Da ausschließlich das Gebührenaufkommen als Umsatzerlös den Kostendeckungsgrad und das Betriebsergebnis nennenswert beeinflusst, steht die Frage nach Zeitpunkt, Höhe und Ausgestaltung einer Anpassung dauerhaft auf der Agenda der Betriebsleitung.

Seit der letzten Gebührenanpassung, die im August 2014 in Kraft getreten war, sind erhebliche Kostensteigerungen eingetreten. Um der Kostensteigerung entgegenzuwirken aber auch mittelfristig den Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg eher zu reduzieren, ist die nächste Anpassung der Unterrichtsgebühren für das Schuljahr 2016/2017 geplant. Auch in zukünftig muss dabei beachtet werden, dass der Zugang zu den Leistungsangeboten des Konservatoriums auch für wirtschaftlich schlechter gestellte Bürger sichergestellt ist.

Der aktuelle Entwurf der Neufassung des Gebührentarifs sieht eine Erhöhung bei den bestehenden Gebührensätzen um durchschnittlich etwa 5,65 % vor.

Die Sicherstellung des Gleichgewichtes bei der Erfüllung aller dieser genannten Punkte bleibt auch in Zukunft entscheidend für die Arbeit des Konservatoriums.

Magdeburg, 31.03.2016



Stephan Schuh
Eigenbetriebsleiter